



**Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.**

An alle jugendlichen Interessenten/innen
einer Schiedsrichterausbildung zum WHV-Jugendschiedsrichter

Betreff: Wie sieht eigentlich die Ausbildung zum Jugendschiedsrichter im WHV aus?

Wie sieht eigentlich theoretisch so eine WHV-Schiedsrichterkarriere aus? Wie ist ein ganz normaler Werdegang für jemanden, der in der WHV-Jugend anfängt und später gerne in der Bundesliga pfeifen möchte?

Normalerweise besucht man im Alter von 10-12 Jahren den **D-Lizenz** Lehrgang, eine theoretische Ausbildungsform, in der einem die Regeln erklärt werden und man anschließend einen kleinen Test schreibt. Wer Interesse daran hat, offizieller Schiedsrichter zu werden, hat hoffentlich die Felder „Weiteres Interesse an einer Schiedsrichterausbildung“ sowie „ich möchte WHV-Schiedsrichter/in werden und offiziell pfeifen“ angekreuzt.

Damit ist man im Verteiler für die Interessenten der **JB-Lizenz**. Diese Lizenz beinhaltet 3 Termine, an denen die Hockeyregeln Feld und Halle sowie die Spielordnung im Detail besprochen werden. Mit vielen Präsentationen, aktuellen Videos werden viele Jugendliche geschult und auf den Einsatz an der Pfeife vorbereitet.

Wer nach dieser Schulung noch nicht genug hat und dem Referenten nach wie vor Interesse bekundet, wird nun auf einen praktischen Jugendlehrgang eingeladen, um dort die **J(A)-Lizenz** zu erwerben. Dort pfeift man als Neuling mit bereits lizenzierten Jugendschiedsrichtern unter Beobachtung Spiele und bekommt nach jedem Spiel zahlreiche Tipps von DHB- und internationalen Schiedsrichtern, DHB-Beobachtern und Schiedsrichterausschussmitgliedern. Bei Bestehen des Lehrgangs erhält man die J(A)-Lizenz und ist offiziell WHV-Jugendschiedsrichter. Nach einem solchen Lehrgang erhält man dann eine Qualifikation, bis zu welcher man offiziell vom WHV eingesetzt wird. Es kann durchaus passieren, dass man nicht sofort eingestuft wird. Das macht aber nichts, weil jeder Jugendliche mindestens 2x im Jahr auf praktische Lehrgänge eingeladen wird – unabhängig von seiner Qualifikation. Der Jugend WHV-SRA möchte damit jedem Jugendschiedsrichter die Möglichkeit geben, sich stetig weiter zu entwickeln und seine Qualifikation zu verbessern.

Das Wichtigste aber bei jedem Lehrgang ist, dass man nicht denkt „nur durch den Lehrgang werde ich gut“. Die Routine und Sicherheit gewinnt man nur, indem man **VIEL** pfeift. Und damit sind nicht Lehrgänge oder offizielle Spiele gemeint sondern auch Spiele in seiner Freizeit. Trainingsspiele vor der Saison, Meisterschaftsspiele jüngerer Mannschaften seines Vereins sind das Training, welches ein Jugendschiedsrichter braucht – so wie der Jugendspieler sich Woche für Woche im Training versucht zu verbessern.

Wir leben Hockey! 

Die WICHTIGSTE Frage für Jugendliche: Muss ich denn dann jedes Wochenende offiziell pfeifen? Verpflichtet mich die Ausbildung zu etwas?

Nein, natürlich nicht. Jeder Schiedsrichter gibt selber an, an welchem Tag er kann und pfeifen möchte oder ob er lieber das Wochenende frei haben will (dies geschieht online über eine eigens dafür entwickelte Website). Es wird niemand dazu verpflichtet, Spiele zu pfeifen. Auch muss ich kein Jugendlicher Gedanken machen, dass das jede Menge Geld kostet. In der Regel bezahlen die eigenen Vereine die Ausbildung der Jugendlichen.

WHV-Jugendschiedsrichter im Social Media

Und wer Interesse hat, den WHV-Jugendschiedsrichter im Social Media zu folgen und einmal sehen möchte, was die so alles machen, unternehmen und wie es so als Jugendschiedsrichter ist, kann das gerne wie folgt tun:

- auf **Instagram** unter: **whv.jugendschiedsrichter**
- auf **Snapchat** unter: **whv.jugendsr**
- auf **Facebook** unter: **whv.jugendschiedsrichter**

Übersicht über die verschiedenen Schulungen

1. D-Lizenz

- a. Dauer: 3 Std.
- b. Kosten: 3,- EUR pro Teilnehmer oder pauschal 90,- im Verein (wird i.d.R. durch den eigenen Verein bezahlt)

2. J(B)-Lizenz

- a. Dauer: 3 x 3 Std. (Theorieschulung)
- b. Kosten: 25,- EUR pro Teilnehmer (wird i.d.R. durch den eigenen Verein bezahlt)

3. J(A)-Lizenz

- a. Dauer: 1 Wochenende (praktischer Lehrgang im Rahmen eines Hockeyturniers)
- b. Kosten: 30,- EUR (ohne Übernachtung) / 45,- EUR (mit Übernachtung) (wird i.d.R. durch den eigenen Verein bezahlt)

Und das bekommt man an Spesen, wenn man offiziell für den WHV pfeift:

Schiedsrichterkosten von namentlich angesetzten SR im WHV-Bereich

Jeder namentlich durch den Schiedsrichterausschuss angesetzte Schiedsrichter erhält vom Heimverein folgenden Kostenersatz:

Spesen (Achtung: Neu ab 01.08.2014!) gemäß § 21 Abs. 1 und 2 SpO WHV und § 8 Abs. 8 DBJ WHV)

Im Erwachsenenspielbetrieb:

- » 1. Regionalliga Halle / Regionalliga Feld(namentlich): 45 EUR
- » 2. Regionalliga Halle (namentlich): 40 EUR
- » Oberliga Halle/Feld (namentlich): 35 EUR

Im Jugendspielbetrieb:

- » Jugend Feld Mädchen/Knaben A (namentlich): 20 EUR (pro Spiel)
- » Jugend Feld weibliche/männliche Jugend (namentlich): 25 EUR (pro Spiel)
- » Jugend Halle Mädchen/Knaben A/B (namentlich): 40 EUR (Tagegeld)
- » Jugend Halle weibliche/männliche Jugend (namentlich): 50 EUR (Tagegeld)

Fahrtkosten (gemäß § 21 Abs. 4 SpO WHV)

- » 0,35 € je gefahrenen Kilometer (bei genehmigter, getrennter Anreise)
- » 0,40 € je gefahrenen Kilometer (bei gemeinsamer Anreise)
- » 0,20 € je gefahrenen Kilometer (bei nicht genehmigter, getrennter Anreise)

Weiterhin abrechnungsfähig sind Fahrtkosten für Fahrten mit der Deutschen Bahn AG in der 2. Wagenklasse einschliesslich tariflicher Zuschläge, sowie die Fahrtkosten für öffentliche Verkehrsmittel, ausgenommen Taxifahrten.

Wir leben Hockey! 